

Maria Krönung

Zürich-Witikon

www.maria-kroenung.ch | 044 381 35 00

Gottesdienste

Dienstags

9.15 Eucharistiefeier/Unterkirche

Mittwochs

9.15 Eucharistiefeier/Unterkirche

Donnerstags

8.45 Rosenkranz/Unterkirche

9.15 Eucharistiefeier/Unterkirche

Freitags

18.15 Anbetung mit Beichtgelegenheit anschliessend

19.30 Eucharistiefeier/Kirche

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 31. Januar

18.00 Eucharistiefeier

Kirche Maria Krönung

Sonntag, 1. Februar

9.30 Kirche St. Anton: Familien-gottesdienst zur Fasnacht anschliessend Fasnachtsfeier für die Familien im Festsaal des Foyers St. Anton.

11.00 Eucharistiefeier mit Möglichkeit, Kerzen segnen zu lassen Kirche Maria Krönung

Kollekte: Caritas-Woche Zürich

Donnerstag, 5. Februar

9.15 Eucharistiefeier zur hl. Agatha mit Möglichkeit, Brot segnen zu lassen.

Unterkirche

Der Verein K7/8 lädt alle Teilnehmenden im Anschluss zu Kaffee und Agathabrotli ein.

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 7. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Kirche Maria Krönung

Sonntag, 8. Februar

11.00 Eucharistiefeier

Kirche Maria Krönung

Kollekte: Caritas-Woche Zürich

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. Februar

18.00 Orgelmesse

Kirche Maria Krönung

Sonntag, 15. Februar

11.00 Eucharistiefeier

Kirche Maria Krönung

Kollekte: Spende der Zürcher Katholiken

Aschermittwoch

Mittwoch, 18. Februar

9.15 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch mit Austeilen des Aschenkreuzes

Unterkirche

1. Fastensonntag

Samstag, 21. Februar

18.00 Eucharistiefeier mit Austeilen des Aschenkreuzes

Kirche Maria Krönung

Sonntag, 22. Februar

11.00 Eucharistiefeier mit Austeilen des Aschenkreuzes

Kirche Maria Krönung

Kollekte: Fastenaktion

Mittwoch, 25. Februar

9.15 Entfällt: Eucharistiefeier

Alle sind herzlich zur Andacht «Milch und Honig» um 18.00 Uhr eingeladen.

18.00 Andacht zu «Milch und Honig»

Unterkirche

2. Fastensonntag

Samstag, 28. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Kirche Maria Krönung

Sonntag, 1. März

11.00 Eucharistiefeier

Kirche Maria Krönung

Kollekte: Fastenaktion

Angebote

Gespräche unter Trauernden

Dienstag, 3. Februar, 16.00

Foyer St. Anton

Die Teilnahme an der Trauergruppe ist jederzeit möglich und für alle offen. Flyer liegen in der Kirche auf. Eine Anmeldung ist erwünscht: Patrizia Perilli (Seniorenpastoral Maria Krönung), 044 381 35 00, patrizia.perilli@zh.kath.ch

Seniorenmittagessen

Freitag, 6. Februar, 12.00

Grosser Saal

Drei-Gänge-Menü mit Fleisch oder vegetarisch.

Anmeldung (bzw. Abmeldung bei regelmässiger Teilnahme) bis Montag, 2. Februar, im Sekretariat.

Tanzen, tanzen: Solo-Tanz-Spass in der Gruppe

Dienstag, 24. Februar, 14.30

Grosser Saal

Für Seniorinnen und Senioren. Flyer liegen in der Kirche auf.

Chile mit Sinn und Gschmack: «Milch und Honig»

Mittwoch, 25. Februar, 14.30

Grosser Saal

Ateliers für Gross und Klein zum Thema «Milch und Honig». Im Anschluss feiern wir um 18.00 Uhr zusammen Andacht in der Unterkirche.

Pfarreileben

Gedächtnisse und Legate

So., 8.2., 11.00, Dr. Agnes Herz

Sa., 28.2., 18.00, Frieda u. Oskar

Glaus-Class

So., 1.3., 11.00, Martha u. Ferdinand Pfyl

Suppenmittag mit Musical

Sonntag, 8. März, 11.00

Dieses Jahr werden im Seelsorgeraum 22 Kinder die Erstkommunion empfangen. Das Symbol der Erstkommunionkinder ist dieses Jahr «die Brücke». Die Kinder werden am Besinnungstag das Musical «D' Chinderbrugg» einstudieren und es am Suppenmittag aufführen.

Diese Geschichte erzählt, dass das Leben viel schöner ist, wenn man aufeinander zugeht und gemeinsam Brücken baut. Die Erstkommunionkinder freuen sich auf viele Zuschauende, die mithelfen, Hunger in der Welt zu lindern und das Kinderprojekt von Fastenaktion unterstützen!

Kollekten zweites Halbjahr 2025

Herzlichen Dank. Wir durften im zweiten Halbjahr 2025 folgende Spendenbeiträge weiterleiten:	
für die Arbeit der Kirche	
in den Medien	Fr. 260.-
Kolping Schweiz	Fr. 396.-
Justinus-Werk	Fr. 370.-
MIVA transportiert Hilfe	Fr. 235.-
Hungerkrise Sahelzone,	
Caritas Schweiz	Fr. 300.-
Papstopfer, Peterspfennig	Fr. 1265.-
Schweizerische Stiftung	
für die Familie	Fr. 366.-
Forum für Religion und	
Gesellschaft in Ost und West	Fr. 800.-
Armutsbetroffene in der	
Schweiz, Caritas Schweiz	Fr. 1579.-
für die Aufgaben des Bistums	Fr. 40.-
für notleidende Kriegsopfer	
in der Ukraine,	
Caritas Schweiz	Fr. 1779.-
Stiftung Jesuiten weltweit	Fr. 1416.-
Bettagsopfer, Inländische	
Mission	Fr. 1419.-
migratio	Fr. 1450.-
Canisiusfonds	
Germanicum Rom	Fr. 2550.-
Priesterseminar St. Luzi,	
Chur	Fr. 390.-
Missio Ausgleichsfonds	
Weltkirche	Fr. 606.-
Don Bosco Kinder- und	
Jugendhilfe	Fr. 2548.-
Stiftung Zürcher	
Lighthouse	Fr. 1770.-
Kath. Gymnasien im	
Bistum Chur	Fr. 386.-
Kirche in Not	Fr. 4330.-
Universität Freiburg	Fr. 1715.-
Jugendkollekte	Fr. 1470.-
Freie Kath. Schulen Zürich	Fr. 1566.-
Nothilfe für Gaza,	
Caritas Schweiz	Fr. 1765.-
Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 6000.-



Zum Fest Darstellung des Herrn/Lichtmess

Foto: Pfarramt Maria Königin

Josef bringen den kleinen Jesus in den Tempel, um das jüdische Gesetz zu erfüllen und das Kind Gott darzustellen. Was sie tun, ist nichts Ungewöhnliches, doch, was dabei im Tempel geschieht, ist einzigartig. Sie begegnen dort Hanna und Simeon, zwei frommen, älteren Menschen, die in diesem kleinen Kind den lang ersehnten Messias erkennen. In seinem Lobpreisgebet legt Simeon sein Glaubenszeugnis ab. Jesus ist das Heil, das Gott allen Völkern bereitet hat. Durch die wunderbare Begegnung wird nun den Eltern Jesu bewusst, wer ihr Kind ist. Die äusseren Umstände dieser Begegnung waren alles andere als schön. Politisch gesehen lebten die Juden damals unter der römischen Besatzung. Das jüdische Volk erwartete also einen politischen Erlöser, einen Herrscher, der die Welt endlich in Ordnung bringt. Und dann kommt alles

anders. Gott schickt keinen mächtigen Herrscher, sondern ein kleines Kind. Es soll auch nicht das jüdische Volk aus der politischen Knechtschaft erlösen, sondern alle Völker aus der Knechtschaft der Sünde und des Todes.

Simeon und Hanna erkennen den grossen Gott in dem kleinen Kind. Ihre Begegnung war kein grosses Spektakel, sondern eine Alltagssituation in der damaligen, von Sorgen und Nöten geplagten Welt. Das Fest der Darstellung des Herrn, oder – wie unsere Glaubensgeschwister in der Ostkirche sagen – der Begegnung des Herrn, ruft uns auf, unsere Augen, Ohren und Herzen wachzuhalten, um die Begegnung mit dem Herrn in unserem Alltag nicht zu verpassen. Er ist da – ER, Immanuel, Gott mit uns.

Pfarrer Wojciech Kaszczyc



QR-Code scannen – alle Veranstaltungen suchen und finden
www.forum-magazin.ch/zuerich-witikon

Pfarrer: Wojciech Kaszczyc und Dr. Andreas Reillstab

Seelsorge GFA Witikon: Markus Binder

Katechese: Piera Obrist **Jugendarbeit:** Andreas Pinsini

Diakonie: Patrizia Perilli **Sakristanin:** Melquiadesa Spitzer

Hauswart: Peter Spitzer

Sekretariat: Monika Seemann

Öffnungszeiten : Mo–Fr 8.30–12.00

E-Mail: maria.kroenung@zh.kath.ch

Adresse: Carl-Spitteler-Strasse 44, 8053 Zürich

Darstellung des Herrn

Fest der Begegnung des Herrn – so wird in der Ostkirche das Fest der Darstellung des Herrn genannt, das wir am 2. Februar feiern. Maria und